

Das innere Wesen sichtbar machen

In der Ausstellung „**EGOISTEN**“ des Künstlerbundes Schwabach im Stadtmuseum zeigen 26 Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten. Eine reale Eröffnung soll hoffentlich noch folgen.

Schwabach/Landkreis Roth – Der Lockdown bremst die Ausstellungen in Museen und Galerien immer noch aus. Doch das Schwabacher Stadtmuseum präsentiert die Jahresausstellung des Künstlerbundes Schwabach schon in einem virtuellen Rundgang – zu sehen ist er im Internet unter der Adresse www.stadtmuseum-schwabach.de sowie unter

EGOISTEN

www.kuenstlerbund-schwabach.de. Nacheinander stellen wir alle Ausstellenden vor. Mit dem Künstler Jürgen Weiß wird heute der letzte der 26 ausstellenden Künstlerinnen und Künstler präsentiert.

Jürgen Weiß „Toni“

Der gebürtige Neumarkter Künstler Jürgen Weiß ist ein begnadeter Porträtmaler. Dies beweist er in der Sonderausstellung des Künstlerbundes mit seinem kleinformatigen Frauenporträt „Toni“ (30 mal 24 Zentimeter) erneut. Es zeigt eine moder-

ne, natürlich wirkende Frau mittleren Alters mit nackten Schultern und im althergebrachten Halbprofil. Der kräftig rote, in großen Falten drapierte Handtuchurban belebt das Bild und schafft einen starken farblichen Gegensatz zum monochromen blauen Hintergrund. Unweigerlich muss man – die körperliche Freizügigkeit außer Acht lassend – an altmeisterliche Porträts denken, allen voran an Albrecht Dürer und seine Zeitgenossen.

Im Vordergrund steht auch hier der Mensch und der Anspruch, die Wirklichkeit abzubilden und gleichzeitig das innere Wesen des Porträtierten sichtbar zu machen. Mit nur wenigen prägnanten Bildelementen und allein durch die malerische Umsetzung gelingt ihm das mit höchster Bravour. Altmeisterlich realistisch malt er seine Konterfeis meist in Eitempera oder klassisch in Öl auf Holz.

Die Malerei des späten Mittelalters und der frühen Renaissance haben Weiß von Anfang an fasziniert und tun das bis heute. Der Einfluss der alten Meister, gepaart mit seiner speziellen Schraffurtechnik, die Volumen und Bildtiefe erzeugt, ist unverkennbar. **ULRIKE KUMMER**



Foto: Norbert Korn

Jürgen Weiß malt im Duktus der altmeisterlichen Porträtmaler.

DAS KALENDERBLATT

17. Februar

7. Kalenderwoche, 48. Tag des Jahres, noch 317 Tage bis zum Jahresende. **Sternzeichen:** Wassermann. **Namens-tag:** Benignus, Bonosus, Evermod. **Geburtstag:** 1991 – Ed Sheeran (30), britischer Musiker (Album „+“); 1981 – Paris Hilton (40), amerikanisches Model und Schauspielerin (TV-Serie „The Simple Life“); 1946 – André Dussollier (75), französischer Schauspieler (Filme: „Drei Männer und ein Baby“); 1941 – Heidi Biebl (80), deutsche Skirennläuferin, erste deutsche Abfahrts-Olympiasiegerin 1960 in Squaw Valley/-Kalifornien; 1921 – Herbert Köfer (100), deutscher Schauspieler (Filme: „Nackt unter Wölfen“, „Rentner haben niemals Zeit“), hat die erste und die letzte Sendung des DDR-Fernsehens moderiert („Aktuelle Kamera“). **Todestag:** 2020 – Sonja Ziemann, deutsche Schauspielerin (Filme: „Schwarzwaldmädel“, „Grün ist die Heide“), geb. 1926; 1856 – Heinrich Heine, deutscher Schriftsteller und Journalist („Reisebilder“, „Buch der Lieder“), geb. 1797.

FÜREINANDER

ROTH – „für einander“ Kontaktstelle Bürgerengagement Landkreis Roth: Information, Beratung und Unterstützung von Menschen und Organisationen zum Thema „Ehrenamt und freiwilliges Engagement“, erreichbar unter der Telefonnummer (09171) 81-1125.

Mit jedem Schöpfer Eintopf können Kinder Hoffnung schöpfen

Der Pfaffenhofener Hofladen um Martin Burmann lädt auch in diesem Jahr zu einem **BENEFIZ-DINNER** zu Gunsten eines nepalesischen Hilfsprojektes ein.

ROTH - Ein Jahr ist es her, dass im Gemeindehaus in Pfaffenhofen das letzte Benefiz-Dinner stattgefunden hat. Traditionell tischt dabei das Team von Burmanns HofundLADEN in Zusammenarbeit mit der Georg-Kraus-Stiftung ein kulinarisch zum jeweiligen Spendenprojekt passendes Menü auf. Heuer gibt es kein Menü vor Ort, sondern unter dem Motto „Nepal zuhause kulinarisch erleben“ ein nepalesisches Gericht zum Mitnehmen.

Auch in der aktuellen Situation möchte Martin Burmann das bereits neunte Benefizdinner nicht ausfal-

len lassen, sondern einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensverhältnisse von Menschen in aller Welt leisten. Am 19. und 20. Februar findet das Benefiz-Dinner nun eben „to go“ statt.

Frisch oder in der Dose

Es gibt Dal, einen nepalesischen Linseneintopf, zum Mitnehmen - entweder frisch oder in der Dose. Wie auch bei den vergangenen vor-Ort-Veranstaltungen kommt der Erlös zu 100 Prozent einem Hilfsprojekt zugute. Heuer haben die Initiatoren eine Initiative ausgewählt, die die Hilfe

für Kinder im Fokus hat: Ein Schulspeiseprojekt in der Shree Panauti Lower Secondary School in Panauti Village, Nepal.

In die staatliche Schule gehen Voll- und Halbwaisen sowie Kinder von bitterarmen Eltern. Für diese Kinder gehört der Hunger häufig zum Schulalltag. Die meisten Schüler erhalten zuhause nur sehr unregelmäßig Mahlzeiten. Die Schulspeisung ist deshalb ein wichtiger Baustein für erfolgreiches Lernen.

Täglich wird aus Spendengeldern Essen für die Kinder gekocht. Das gibt den Eltern einen Grund mehr,

ihre Kinder in die Schule zu schicken, die wiederum glücklich sind, nicht hungrig lernen zu müssen.

Die Georg Kraus Stiftung unterstützt das Projekt für drei Jahre, sodass die Schulspeisung auf die Klassen 5 bis 8 – und damit auf 200 Kinder – ausgeweitet werden kann. Die bessere Ernährung steigert die Konzentration und macht das Lernen leichter – ein wichtiger Schritt in eine bessere Zukunft! **sgf**

INFO

Weitere Infos unter www.georg-kraus-stiftung.de, Projekt 127.



Foto: Georg-Kraus-Stiftung

Ein warmes Essen erleichtert diesen Kindern das Lernen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung/Hilpoltsteiner Zeitung

Redaktion:
Sekretariat Roth:
Doris und Ramona Jank,
Telefon: 0 91 71/97 03 22
Fax: 0 91 71/97 03 27

Sekretariat Hilpoltstein:
Heike Hahn
Telefon: 0 91 74/4 85 66
Fax: 0 91 74/4 85 67

Ihre Ansprechpartner:
Hans Peter Reitzner (hpr)
Detlef Gsänger (dg)
Stefan Bergauer (bga)
Elke Bodendörfer (ebo)
Petra Bittner (pb)
Paul Götz (pg)
Carola Scherbel (car)
Claudia Weinig (cl)

Redaktion Hilpoltstein:
Harald Rödel (hr)

Fax Roth: 0 91 71/97 03 27
Fax Hilpoltstein: 0 91 74/4 85 67

E-Mail:
rhv-st-redaktion@pressenetz.de
Internet:
www.nordbayern.de/roth und
www.nordbayern.de/hilpoltstein

Sie finden die RHV/HiZ auch auf Facebook

Vertrieb und Anzeigen:
Geschäftsstelle Roth
Allee 2-4
91154 Roth

telefonische Erreichbarkeit:
Mo. - Fr. 08:00-12:00 Uhr
Sa. Geschlossen

Telefon:
0 91 71/97 03-0
Fax:
0 91 71/97 03 26

E-Mail:
rhv-kundenservice@pressenetz.de
Geschäftsstelle Hilpoltstein
Marktstraße 7
91161 Hilpoltstein

telefonische Erreichbarkeit:
Mo. - Fr. 08:30-12:00 Uhr
13:00-16:00 Uhr
Sa. Geschlossen

Telefon:
0 91 74/4 85 66
Fax:
0 91 74/4 85 67

E-Mail:
rhv-kundenservice@pressenetz.de

Mittwoch, 17. Februar

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, außerhalb der normalen Sprechzeiten, Telefon 116117.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Sonnen-Apotheke, Telefon [0 91 71] 6 39 30, Ohmstraße 18, Roth.

Stadt-Apotheke, Telefon [0 91 77] 4 79 60, Hauptstraße 10, Heideck.

Stadt-Apotheke, Telefon [0 91 75] 7 79 20, Hauptstraße 14, Spalt.

RAT UND HILFE

Hospizverein Hilpoltstein-Roth, Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen, Telefon [0 91 71] 15 45, Roth.

Kiss Roth-Schwabach Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Telefon [0 91 71] 9 89 73 70, E-Mail roth@kiss-mfr.de, Roth.

Pflegestützpunkt Landkreis Roth, Hilfe im Alter u. bei Pflegebedürftigkeit, Telefon [0 91 71] 8 145 01, Roth.

Suchtberatungsstelle Roth, Hilfe für Suchtkranke und -gefährdete, und deren Angehörige, Telefon [0 91 71] 9 62 70, Roth.

Caritas Sozialstation, und Kreisstelle Telefon [0 91 74] 9 77 70, Hilpoltstein.
Rother Tafel, Ausgabe, Eingang Drei-

Eichen-Straße, Handy [0176] 76 78 35 94, 13.30 Uhr, Awo Soziales Kompetenzzentrum, Hilpoltstein.

Telefonseelsorge, anonym und kostenlos, Telefon [08 00] 111 01 11, Nürnberg.

Freundeskreis Roter Schwan Belmbrach, Eine Hilfsorganisation, die Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen und seelischen Zustandes oder wegen ihrer wirtschaftlichen Lage auf Hilfe anderer angewiesen sind, unterstützt, Telefon [0 91 71] 8 50 16 18, Handy [0172] 2 71 70 27.

Awo KV Mittelfranken-Süd, Beratungsstelle für seelische Gesundheit, für Menschen mit psychischen Problemen und deren Angehörige, Telefon [0 91 22] 93 41-7 00, Schwabach.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefon [0 91 22] 6 31 38 33, Schwabach.

Frauenhaus, Schwabach, Beratung und Wohnmöglichkeit für Frauen und deren Kinder, die von Gewalt betroffen sind, erreichbar rund um die Uhr, Telefon [0 91 22] 9 82 08 -0, Schwabach.

VEREINE UND VERBÄNDE ROTH

Aktiv und Reha Sport Roth, Sport fällt.

TSG 08 Roth, fit+aktiv, Rücken-Workout mit Ingrid, 9.30 Uhr, Body-Workout mit Ingrid, 10.50 Uhr, Pilates, 18.30 Uhr,

Body-Workout mit Verena, Teilnahme jew. über Videochat-Plattform ZOOM möglich, 19.50 Uhr.

PFÄFFENHOFEN

SV Pfaffenhofen, kein regulärer Sportbetrieb, Aktuelle Infos unter www.svpfaffenhofen.de.

ALLERSBERG

TSV Allersberg, Info zu aktuellen Sportangeboten, und vorherige Anmeldung unter, Telefon [0 91 76] 99 89 04.

GEORGENSMÜND

Gmünder Chorspatzen, keine Probe.

TSV Georgensmünd, Qigong, 9 Uhr, Pilates, 10.30 Uhr, Fitness-Gymnastik, „online“ jew. über Zoom möglich. Info unter www.tsv-georgensmuend.de, 19 Uhr.

MARKTE UND MESSEN

Roth, Wochenmarkt, 8 bis 13 Uhr, Marktplatz, Hauptstraße, Minimarkt, 13.30 bis 14.30 Uhr, Seniorenheim Roth Hans-Roser-Haus, Gartenstraße 30.

BLUTSPENDE

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes, Blutspende, 17 bis 20.30 Uhr, Grund- und Mittelschule Güssübelstraße 2, Abenberg.

ÖFFNUNGSZEITEN

Kaufhaus Regenbogen Roth, geschlossen.

Stadtbücherei Roth, „Click & Collect“, Infos unter, Telefon [0 91 71] 8 48-5 22, E-Mail stadtbuecherei@stadt-roth.de.

Werkhof Regenbogen, geschlossen, Pfaffenhofen.

Städtische Bücherei Abenberg, „Click & Collect“, <https://abenberg.iopac.de/iopac/index.htm>, Telefon [0 91 78] 99 78 26, Abenberg.

Gemeindebücherei Georgensmünd, Abholung vorbestellter Medien (click & collect) möglich, Telefon [0 91 72] 70 3-77, E-Mail buecherei@georgensmuend.de, 9 bis 11 Uhr, Am Schloßlein 1 a.

Stadtbücherei Hilpoltstein, „Click & Collect“, Medienkatalog „Findus“ unter buecherei.hilpoltstein.de, Telefon [0 91 74] 97 85 04, E-Mail buecherei@hilpoltstein.de, Kirchenstraße 1, Hilpoltstein.

Eine-Welt-Laden Kaffeebohne, 15 bis 17 Uhr, Haus des Buches, Schulgasse 2, Thalmässing.

Gemeindebücherei Thalmässing, Bücher bestellen und abholen möglich, www.bibkat.de/91177, E-Mail buecherei@mail.de.

Weitere Angaben www.nordbayern.de/termine (Alle Angaben ohne Gewähr)